

Liebe Vorsitzende der Klassenpflegschaften,

Liebe Eltern,

bevor ich weiterhin einzelne Anfragen zur Situation zum Schulbeginn und –schluss beantworte, informiere ich Sie alle mit der Bitte dieses Informationsschreiben an alle Eltern weiterzuleiten. Dafür schon einmal ein herzliches Dankeschön!

1. Situation in der Keltenstraße zu Schulbeginn

Seit einigen Wochen betreten unsere Schülerinnen und Schüler unser Schulgelände über das Tor an der Keltenstraße. Leider fahren die Eltern mit ihren Autos in die Keltenstraße hinein. Viele Eltern parken nicht, sondern bleiben auf der Straße stehen, um ihre Kinder aus dem Auto zu lassen. Das Wenden in der Sackgasse führt dazu, dass es teilweise zu einem Stillstand kommt. Kein Auto kann dann mehr vor oder zurück.

Ich finde diesen chaotischen Zustand genauso bedauerlich wie viele Eltern. Ich habe aber als Schulleiterin keine Befugnisse im öffentlichen Straßenverkehr. Daher ist mir untersagt in Angelegenheiten in diesem Bereich einzugreifen. Dafür ist die Polizei zuständig.

Ich kann nur an alle Eltern appellieren: **Bitte lassen Sie Ihre Kinder auf dem Rechenacker wie gewohnt aus dem Auto. Ihr Schulkind kann dann selbstständig zum Tor auf der Keltenstraße laufen.**

2. Baustelle Schulhof

Die Belieferung der Baustelle wird in der Regel in den eingeplanten Zeiten vorgenommen. Es kam zu Abweichungen, die ich sofort dem zuständigen Baustellenleiter der OGM gemeldet habe. Dieser hat sofort reagiert und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

3. Baustelle Mensa

Die Fahrzeuge der verschiedenen Gewerke fahren jeden Morgen über den Gehweg zwischen der Tartanbahn und dem Ballsportplatz zum Eingang des ehemaligen CMS-Gebäudes. Diese Zuwegung ist ihnen unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben (Schrittgeschwindigkeit, Warnblinklicht) erlaubt. Ich habe mich selbst davon überzeugt, dass diese Vorgaben immer eingehalten werden.

4. Parken auf dem Rechenacker zu Schulende

Viele Eltern parken täglich auf dem Rechenacker ohne auf die zulässigen Parkplätze zu achten. Sie parken im Halteverbot oder auf dem Zebrastreifen. Ihre Kinder können daher sehr schlecht sicher die Straße überqueren.

Auch hier kann ich nur sagen: Ich finde es sehr bedauerlich, dass keine Rücksicht darauf genommen wird, dass unsere Schülerinnen und Schüler genügend Einsicht auf die Straße haben, wenn sie den Zebrastreifen benutzen wollen.

Ich kann nur an alle Eltern appellieren: **Bitte unterstützen Sie die Selbstständigkeit der Kinder, in dem Sie in den erlaubten Bereichen parken. So können die Kinder weiterhin alleine den Zebrastreifen nutzen um zur Schule oder nach Hause zu gehen.**

Das Schulamt, die OGM und die Polizei sind über alle Sachverhalte informiert!

Ich hoffe, dass diese Informationen herausgestellt haben, dass Sie als Eltern die Möglichkeit haben, die angespannte Situation beim Bringen und Abholen Ihres Kindes wieder zu entspannen.

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Hufschmidt

Schulleiterin



Rechenacker 85

46049 Oberhausen

Tel. 0208 – 620 09 80

Fax 0208 – 620 09 87

E-Mail: landweherschule@oberhausen.de